

## WICHTIGE KENNZAHLEN 2019

---

- Sozialversicherungen – Beiträge/Leistungen
- Mehrwertsteuersätze
- Zinssätze
- Jahresendkurse Devisen
- Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden
- Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe
- Landesindex der Konsumentenpreise

# Sozialversicherungen

# Beiträge und Leistungen

bis 31.12.2018 ab 01.01.2019\*)

## 1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende

<b>Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres</b>		
AHV	8.40%	8.40%
IV	1.40%	1.40%
EO	0.45%	0.45%
Total vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen) je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	10.25%	10.25%

## 1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende

Maximalsatz	9.65%	9.65%
Maximalbetrag gilt ab einem Jahreseinkommen von	CHF 56 400	CHF 56 900
Unterer Grenzbetrag – pro Jahr	CHF 9 400	CHF 9 500
Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung.		
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von	CHF 478	CHF 482
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20 Altersjahrs		
Beitragsfreies Einkommen		
– Für AHV-Rentner pro Jahr	CHF 16 800	CHF 16 800
– Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal)	CHF 2 300	CHF 2 300
– Der massgebende Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen unterliegt nicht der AHV-Beitragspflicht, wenn sie diesen bis zum 31. Dezember des Jahres erzielen, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden und CHF 750 je Arbeitgeber und Kalenderjahr nicht übersteigt. Die jungen Erwachsenen können aber verlangen, dass die Beiträge (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) mit der AHV abgerechnet werden. (z. Bsp. Babysitting)	CHF 750	CHF 750

## 1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge für Nichterwerbstätige

Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen	unter CHF 300'000	CHF 478	CHF 482
	ab CHF 300'000	CHF 512.50	CHF 512.50
	bei CHF 1 800 000	CHF 3638.75	CHF 3638.75
	bei CHF 8 350 000	CHF 23 780	CHF 23 780
	ab CHF 8 400 000	CHF 23 900	CHF 24 100

## 1. Säule AHV/IV/EO – Beitragsfreie Einkommen

Geringfügiger Nebenerwerb (AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)	bis jährlich	CHF 2 300	CHF 2 300
für 64-jährige Frauen/65-jährige Männer	pro Monat	CHF 1 400	CHF 1 400
	pro Jahr	CHF 16 800	CHF 16 800

## 1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV)

### Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer

ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	2.20%	2.20%
bis versicherter Lohn 1 – pro Jahr	CHF 148 200	CHF 148 200
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	1.00%	1.00%
über Lohn 1 (nach oben unbegrenzt)	CHF 148 201	CHF 148 201

## 1. Säule – AHV/IV Altersrenten

Minimal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 1 175	CHF 1 185
Maximal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 2 350	CHF 2 370
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert)	pro Monat	CHF 3 525	CHF 3 555

Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen oder max. 5 Jahre aufgeschoben werden.

## 1. Säule – AHV/IV Rentenhöhe

AHV-Rentenhöhe	in % der einfachen Altersrente	Höhe Invalidenrente	
Einfache Rente	100%	40 – 49%	¼ -Rente
Ehepaar plafoniert	150%	50 – 59%	½ -Rente
Witwen/Witwer-Rente	80%	60 – 69%	¾ -Rente
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	70 – 100%	ganze Rente

**1. Säule – AHV/IV Rentenalter / Vorbezug**

<b>Rentenalter</b> Männer 65 / Frauen 64 Jahre	<b>Rentenvorbezug</b> 1 Jahr 2 Jahre	6.8% Kürzung 13.6% Kürzung
---	--	-------------------------------

**2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG)**

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität  
Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen

Eintrittslohn pro Jahr	CHF 21 150	CHF 21 330
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr	CHF 84 600	CHF 85 320
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF 24 675	CHF 24 885
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 3 525	CHF 3 555
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 59 925	CHF 60 435
Gesetzlicher Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

**2. Säule – BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente**

<b>Rentenhöhe</b>	<b>Jährliche Altersgutschriften</b>	<b>Höhe Invalidenrente</b>
Alter <b>6.8%</b> AGH* mit Zins	Frauen/Männer 25 – 34 7%	40 – 49% ¼ -Rente
IV** <b>6.8%</b> AGH* ohne Zins = 100%	35 – 44 10%	50 – 59% ½ -Rente
Witwen/Witwer 60% der Invalidenrente	45 – 54 15%	60 – 69% ¾ -Rente
Kinder 20% der Invalidenrente	55 – 65 18%	70 – 100% ganze Rente

\* voraussichtliches Altersguthaben \*\* bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet

**Unfallversicherung (UVG)**

Beitragspflicht **Berufsunfall**: alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.

Beitragspflicht **Nichtberufsunfall**: alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche

Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr	CHF 148 200	CHF 148 200
--	-------------	-------------

Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer

**UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen**

<b>Pflegeleistungen</b>	<b>Kostenvergütung</b>	<b>Geldleistungen</b>
– Ambulante Behandlungen	– Hilfsmittel/Sachschäden	– Taggeld 80%
– Medikament	– Reise-/Transport-/Rettungskosten	– Invalidenrente 80%
– Spital allgemeine Abteilung	– Leichentransport/Bestattungskosten	– (Komplementärrente) 90%
– ärztlich verordnete Nach- und Badesuren		– Hinterlassenenrente
		– Witwen/Witwer 40%
		– Halbweisen 15%
		– Vollweisen 25%
		– im Maximum 70%
		– Integritätsentschädigung
		– Hilfflosenentschädigung

**3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)**

<b>Maximal steuerbefreite Beiträge</b>		
Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF 6 768 CHF 6 826
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF 33 840 CHF 34 128

# Mehrwertsteuer

bis 31.12.2017 ab 01.01.2018

Mehrwertsteuersätze		
Normalsatz	8.0%	7.7%
Reduzierter Satz	2.5%	2.5%
Sondersatz Beherbergung	3.8%	3.7%
Verzugs- + Vergütungszins	4.0%	4.0%

# Zinssätze

	2017	2018	2019	
<b>Steuerlich anerkannte Zinssätze</b>				
<b>für Vorschüsse an Beteiligte oder nahe stehende Dritte (in CHF)</b>	<b>mindestens</b>	<b>mindestens</b>	<b>mindestens</b>	
– aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss	0.25%	0.25%		
– aus Fremdkapital finanziert Selbstkosten + mindestens	0.25% - 0.50%* 0.25%	0.25% - 0.50%* 0.25%	Zahlen 2019 werden im Februar bekannt gegeben	
<b>für Vorschüsse von Beteiligten oder nahe stehenden Dritten (in CHF)</b>	<b>höchstens</b>			
	Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe
– Liegenschaftskredite				
– bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft	1.00%	1.50%	1.00%	1.50%
– Rest wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten: – Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert – Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert	1.75%**	2.25%	1.75%**	2.25%
– Betriebskredite				
– bis CHF 1 Mio.: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	3.00%**		3.00%**	
– bis CHF 1 Mio.: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	2.50%**		2.50%**	
– ab CHF 1 Mio.: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	1.00%**		1.00%**	
– ab CHF 1 Mio.: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	0.75%**		0.75%**	

\* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%  
 \*\* Bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das **Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital (Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften** verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Rundschreiben Zinssätze ...	file:///C:/Users/ps/Downloads/2-149-DV-2017-d.pdf	file:///C:/Users/ps/Downloads/2-159-DV-2018-d.pdf
--	---	---

## Kapitalisierungszinsfuss für die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer<sup>\*)</sup>

per 31. Dezember	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kapitalisierungssatz	9.00%	8.50%	8.50%	7.50%	8.00%	7.50%	7.00%	7.00%	7.00%	Angaben
Grenzendite	2.80%	2.50%	2.40%	1.50%	1.60%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	folgen

\*) Schweizerische Steuerkonferenz, Kreisschreiben Nr. 28, [www.steuerkonferenz.ch](http://www.steuerkonferenz.ch)

## Hypothekarischer Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (gültig ab)

10.09.08	3.50%	02.12.08	3.50%	03.03.09	3.50%	03.06.09	3.25%	02.09.09	3.00%	02.12.09	3.00%	02.03.10	3.00%
02.06.10	3.00%	02.09.10	3.00%	02.12.10	2.75%	02.03.11	2.75%	02.06.11	2.75%	02.09.11	2.75%	02.12.11	2.50%
02.03.12	2.50%	02.06.12	2.25%	04.09.12	2.25%	04.12.12	2.25%	02.03.13	2.25%	04.06.13	2.25%	03.09.13	2.00%
03.12.13	2.00%	04.03.14	2.00%	03.06.14	2.00%	02.09.14	2.00%	02.12.14	2.00%	03.03.15	2.00%	02.06.15	1.75%
02.09.15	1.75%	02.12.15	1.75%	02.03.16	1.75%	02.06.16	1.75%	02.09.16	1.75%	02.12.16	1.75%	02.03.17	1.75%
02.06.17	1.50%	02.09.17	1.50%	02.12.17	1.50%	04.12.18	1.50%	01.03.19					

## Jahresendkurse

Devisen			per 31.12.2017	per 31.12.2018
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.170150	
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.974475	
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.318256	
Japan	Yen	JPY (100)	0.865000	
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.777766	
Hong Kong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	12.465500	
Australien	Australische Dollar	AUD	0.762188	

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

## Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden

### Privatanteil an den Autokosten

Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.

#### a) Effektive Ermittlung

Die private Nutzung des Geschäftsfahrzeuges kann effektiv ermittelt werden. Es empfiehlt sich dafür das Führen eines Bordbuches (Fahrtenkontrolle). Wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und ergibt sich aus dieser Berechnung ein sachgerechtes Resultat, so sind die ermittelten privat gefahrenen Kilometer mit dem momentan aktuellen Referenzansatz von CHF 0.70 pro Kilometer zu multiplizieren.

#### b) Pauschale Ermittlung

Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nicht nachgewiesen werden, ist der entsprechende Wert pauschal zu ermitteln. Der diesbezügliche Ansatz beträgt pro Monat 0,8 % des Kaufpreises exklusive Mehrwertsteuer, mindestens jedoch 150 Franken. Der so errechnete Ansatz versteht sich inklusive MWST.

Quelle:

<https://www.gate.estv.admin.ch/mwst-webpublikationen/public/pages/taxInfos/tableOfContent.xhtml?publicationId=1000609&&winid=169719>

## Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe<sup>1</sup>

### Normalsätze in Prozenten des Buchwertes<sup>2</sup>

Wohnhäuser von Immobiliengesellschaften und Personalwohnhäuser		Geschäftsmobiliar, Werkstatt- und Lagereinrichtungen mit Mobiliarcharakter	25%
– auf Gebäuden allein <sup>3</sup>	2%	Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken	30%
– auf Gebäude und Land zusammen <sup>4</sup>	1½%	Motorfahrzeuge aller Art	40%
Geschäftshäuser, Büro- und Bankgebäude, Warenhäuser, Kinogebäude		Büromaschinen	40%
– auf Gebäuden allein <sup>3</sup>	4%	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware und Software)	40%
– auf Gebäude und Land zusammen <sup>4</sup>	3%		

<sup>1</sup> Für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen bestehen besondere Merkblätter, erhältlich bei der Eidg. Steuerverwaltung, Allgemeine Dienste DVS, 3003 Bern Telefon 031-322 74 11 / Fax 031-324 05 96 / dvs@estv.admin.ch, www.estv.admin.ch.

<sup>2</sup> Für Abschreibungen auf dem **Anschaffungswert** sind die genannten Sätze um die Hälfte zu reduzieren.

<sup>3</sup> Der höhere Abschreibungssatz für Gebäude allein kann nur angewendet werden, wenn der restliche Buchwert bzw. die Gesteungskosten der Gebäude separat aktiviert sind. Auf dem Wert des Landes werden grundsätzlich keine Abschreibungen gewährt.

<sup>4</sup> Dieser Satz ist anzuwenden, wenn Gebäude und Land zusammen in einer einzigen Bilanzposition erscheinen. **In diesem Fall ist die Abschreibung nur bis auf den Wert des Landes zulässig.**

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe, Auszug aus Merkblatt A 1995 vom 17.03.2017

## Landesindex der Konsumentenpreise

### Index auf der aktuellen Basis (Dezember 2010 = 100 Punkte)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015	100.9	100.6	101.0	100.8	101.0	101.0	100.5	100.3	100.4	100.5	100.4	100.0
2016	99.6	99.8	100.1	100.4	100.6	100.7	100.3	100.2	100.2	100.3	100.1	100.0
2017	100.0	100.4	100.7	100.9	101.0	100.9	100.6	100.6	100.9	100.9	100.9	100.8
2018	100.7	101.1	101.5	101.7	102.1	102.1	101.8	101.8	101.9	102.1	101.8	
2019												

\*) Dezember 2015 = 100 Punkte